



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

42. Jg., Folge 2 Juli 2011

Postpartner 7203 Wiesen



**Die neue Österreichische
Erdbeerkönigin heißt Daniela I.**
Bericht Seiten 12,13

Marktgemeinde Wiesen wirtschaftet hervorragend

Das beweisen die Zahlen: Rechnungsabschluss: 230.000 Euro Überschuss, Kassenabschluss 2011: 179.000 Euro Guthaben, Freie Finanzspitze 2012: über 1 Million Euro. Guthaben per 30. Juni 2012: 529.000 Euro. Die Marktgemeinde Wiesen wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb 2012 zur schönsten Gemeinde des Bezirkes gewählt und ist somit unter den sieben schönsten Gemeinden des Burgenlandes. Und trotzdem versucht eine Gruppierung im Ort die Erfolge der Marktgemeinde schlecht zu reden.

Bundespräsident empfängt Delegation aus Wiesen

Wiesener Ananas-Erdbeeren für Bundespräsident Fischer. Eine Delegation der Marktgemeinde Wiesen unter Führung von Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte Bundespräsident Heinz Fischer süße Erdbeeren aus der Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“.

Bundespräsident Heinz Fischer empfing die Wiesener Gruppe herzlich und lud sie in sein Präsidenschaftsbüro auf einen Kaffee ein. Sofort wurden die Wiesener Erdbeeren verkostet. Bundespräsident Fischer lobte die hervorragende Qualität und das süße Aroma der Früchte. Small talk wurde über die Marktgemeinde, die

Erdbeeren und die Musikfeste geführt. Dabei stellte sich heraus, dass Heinz Fischer vor 27 Jahren - damals Wiesen-schaftsminister - am Jazzfest in Wiesen war. Nach einer guten halben Stunde wurde der Besuch beendet, da bereits der Schweizer Präsident zum Empfang wartete.

Bildbericht Seiten 12,13



Bundespräsident Heinz Fischer empfängt die Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer, Erdbeerkönigin Bettina I., Prinzessin Daniela, Tourismusobfrau Anita Treitl, Erdbeerproduzenten Christoph Ramhofer und Michael Habeler

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

An der Volksschule Wiesen hat sich in den letzten Wochen eine Wendung zugunsten der Schüler und Eltern ergeben. Nach jahrelangen Kontroversen an der Volksschule wurde nun eine Lösung zugunsten der Volksschulkinder und Eltern getroffen.

Volksschuldirektorin suspendiert

Die Volksschuldirektorin Mag.a Renate Auer wurde vom Dienst suspendiert. Diese Suspendierung ist auch im Sinne der Marktgemeinde Wiesen, wurde doch jahrelang dafür gekämpft.

3. Wiesener Erdbeerfest lockte über 1000 Besucher an

Ganz besonders erfolgreich verlief das 3. Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der 2. Österreichischen Erdbeerkönigin. Die neue Erdbeerkönigin heißt Daniela I.

Begonnen hat das Erdbeerfest mit einem ORF-Frühshoppen, moderiert von Doris Etthofer. Die Krönung der 2. Österreichischen Erdbeerkönigin Daniela I. erfolgte am Nachmittag und wurde von Agrarlandesrat Andreas Liegenfeld durchgeführt. Ich gratuliere der neuen Erdbeerkönigin Daniela I. und bedanke mich bei der scheidenden Königin Bettina I. für die gute Zusammenarbeit.

Intensive Werbung für unsere Erdbeeren und für Wiesen

Für unsere Erdbeeren und Erdbeerproduzenten wurde wieder intensiv geworben. Zahlreiche Artikel wurden in den verschiedenen Medien platziert. Der ORF-



LAbg. Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER

Frühshoppen im Rahmen des Erdbeerfestes war im Burgenland, in Niederösterreich, der Steiermark und Wien zu hören.

Erdbeeren für den Bundespräsidenten

Eine Wiesener Delegation überbrachte dem Bundespräsidenten süße Wiesener Erdbeeren. Wiesener Erdbeeren wurden auch Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics, Bundesminister DI Niki Berlakovich, Landeshauptmann Hans Niessl, Landeshauptmann-Stv. Mag. Franz Steindl und Agrarlandesrat Andreas Liegenfeld überreicht.

Neues Feuerwehrhaus – Gleichenfeier

Nach nur drei Monaten Bauzeit war der Rohbau des neuen Feuerwehrhauses fer-

tig. Zur Gleichenfeier waren zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger gekommen, um nach der offiziellen Zeremonie die Aufenthaltsräume und die Feuerwehrgaragen zu besichtigen.

Förderungen für Feuerwehrhaus und Erdbeerbauern

Landeshauptmann-Stv. Mag. Franz Steindl sagte mir eine Förderung für das neue Feuerwehrhaus zu. Auch von Agrarlandesrat Andreas Liegenfeld konnte ich für die Erdbeerbauern eine Förderzusage bekommen.

Wiesen wird weiter verschönert

Die Marktgemeinde Wiesen wird weiter verschönert. Vor dem alten Feuerwehrhaus wird ein Rastplatz für die Wiesener Bürger aber auch unsere Gäste errichtet. Ein Natursteinbrunnen, eine Sitzcke, eine E-Bike Ladestation, ein Trinkbrunnen und Bäume werden errichtet. Weiters wird die Einfahrt in die Gartengasse verbreitert, ein Gehsteig angelegt und die restliche Fläche gärtnerisch gestaltet.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Für die Sommerzeit wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub und den Schülerinnen und Schülern eine schöne Ferienzeit.

Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer

Wiesen ist schönste Gemeinde des Bezirkes

Die Marktgemeinde Wiesen wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb 2012 zur schönsten Gemeinde des Bezirkes Mattersburg gewählt. Mit diesem Sieg sind wir landesweit unter den sieben schönsten Gemeinden des Burgenlandes. Die sieben Bezirksieger werden erneut von einer landesweiten Fachjury beurteilt und der Landessieger ermittelt. Die Marktgemeinde Wiesen war bereits zweimal

schönste Gemeinde des Burgenlandes und erhielt 2007 den Titel „Schönster Dorfplatz“ des Burgenlandes. 2011 wurde Wiesen zweit Schönste Gemeinde des Burgenlandes.

Sie sehen, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, Wiesen wurde bereits mehrmals ausgezeichnet. Das heißt, dass unsere Gemeinde kontinuierlich zu den schönsten Gemeinden des Burgenlandes zählt.

IMPRESSUM:
Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, Tel. 02626/66941, Fax 02626/63208
Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg



Die Marktgemeinde Wiesen wirtschaftet hervorragend

Förderung der Jugend ist wichtiges Anliegen

Die Marktgemeinde Wiesen steht wirtschaftlich und sozial hervorragend da. Wiesen wurde 2009 schönste Gemeinde des Burgenlandes und hatte 2010 den schönsten Platz. Immer wieder wird von den Gästen, die nach Wiesen kommen, der Marktgemeinde ein großes Lob ausgesprochen.

Nun versucht eine Gruppierung mit Unwahrheiten die Marktgemeinde Wiesen schlecht zu machen. Im Hintergrund dieser Gruppierung agieren Personen, die selbst schon in führender Position in der Gemeinde tätig waren. Sie hätten viele Jahre die Möglichkeit gehabt es besser zu machen. Stattdessen kritisieren sie und versuchen über willige Personen die Gemeinde Wiesen schlecht zu reden. Hier ein Beispiel: Diese Gruppierung schreibt „Wiesen ist ohne Förderung von jungen Leuten und jungen Familien“.

Tatsache ist, dass es in fast keiner Gemeinde des Burgenlandes eine bessere Förderung als in Wiesen gibt.



Bestmögliche Förderung der Jugendlichen:

- y Errichtung eines Jugendplatzes für Sport und Kommunikation, Kosten 100.000 Euro
- y Neue Einzäunung am Beachvolleyballplatz, Kosten 10.000 Euro
- y Ermäßigte Eintrittskarten – 50 Prozent – für Musikveranstaltungen am Festivalgelände, Kosten rund 12.000 Euro jährlich
- y Erste Hilfe-Kurs für Führerscheineulinge gratis
- y Fahrtechnikkurs: 60 Euro Zuschuss für Jugendliche
- y Selbstverteidigungskurs gratis
- y Semesterticket: 50 Euro Zuschuss für Wiesener Studenten in Wien
- y Tanzkurs für Jugendliche gratis
- y Jugendforum: Jugendliche machen Vorschläge
- y Vereinsförderung für Jugendliche
- y Lehrlingsförderung
- y Geburtenprämie: 100 Euro und ein Lebensbaum für Neugeborene
- y Die Veranstaltungen der Jugend, Maibaumaufstellen, Osterkreuz, Jugendball werden ebenfalls finanziell unterstützt
- y Für die Wiesener Jugend werden 2012 rund 140.000 Euro aus dem Budget verwendet



Erste Hilfe-Kurs für Führerscheineulinge



< < < Aus der Gemeindestube > > >

Gemeinderatssitzung am 26. März 2012

n Rücktrittserklärung Infrastrukturverein Wiesen und CoKG - Bernhardt Rudolf

Der Schriftführer verliest die Rücktrittserklärung von Herrn Bernhardt Rudolf als Beirat der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG sowie als Vorstandsmitglied des Infrastrukturvereines Wiesen. Der vakante Posten ist nachzubesetzen

n Mietvertrag Feuerwehrhaus: Infrastrukturverein Wiesen und CoKG - Feuerwehr Wiesen

Auf Antrag des Vorsitzenden wird mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und FPÖ bei Stimmenthaltung der ULW die Errichtung eines Mietvertrages abgeschlossen zwischen der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG und der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen betreffend des neuen Feuerwehrhauses beschlossen.

n Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2011

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2011 war gemäß § 75 Abs. 3 Bgld. GemO 2003 durch 2 Wochen aufgelegt. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Nach Erläuterung des Rechnungsabschlusses wird auf Antrag des Vorsitzenden der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2011 einstimmig beschlossen.

A) ordentlicher Haushalt		
SOLL Einnahmen	EUR	3,135.523,90
SOLL Ausgaben	EUR	2,905.260,08
SOLL Überschuss	EUR	230.263,82
B) Kassenabschluss		
Schließlicher Kassenbestand	EUR	179.084,79
C) Vermögensrechnung		
Aktiva	EUR	6,850.986,66
Passiva	EUR	141.708,46
Reinvermögen	EUR	6,709.278,20

n Mittelfristiger Finanzplan für die Finanzjahre 2013 und 2014

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der mittelfristige Finanzplan für die Finanzjahre 2013 und 2014 einstimmig beschlossen.

n Teilungsplan GZ 14234/12 vom 03.02.2012

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig eine Verordnung beschlossen, welche die Abtretung einer Teilfläche des Grundstückes 224 im Ausmaß von 5 m² an das öffentliche Gut regelt.

n Aufhebung der Verordnung betreffend Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen vom 22. Dezember 2008, kundgemacht am 23.12.2008

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Verordnung der Marktgemeinde Wiesen vom 22.12.2008 über die Ausschreibung von Kostenbeiträgen für Aufschließungsmaßnahmen aufzuheben.

n Beschluss Abstandsstreifen Edelbach - Bauland

Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden beschlossen,

bei den Grundstücken Nr. 1071/3, 1070/2, 1069/2, 1068/2 sowie 1067/2 eine Baulinie festzusetzen, welche einen Abstand von 5 m zum vorbeifließenden Aubach vorsieht.

Gemeinderatssitzung am 7. Mai 2012

n Infrastrukturverein Wiesen und CoKG - Feuerwehrhaus Wiesen

a) Auf Antrag des Vorsitzenden wird bei Stimmenthaltung von GV Bernhardt und GR Seidl (beide ULW) sowie GR Bogner (SPÖ) mehrheitlich beschlossen den Auftrag über die Umplanung und Neuausschreibung sowie erneute Preisprüfung der HKLS- und Elektro Gewerke zu einem Nettopreis von EUR 4.200,- an die Fa. RHM laut Anbot vom 07.03.2012 zu vergeben.

b) Auf Antrag des Vorsitzenden und nach Erläuterung der Ausschreibungsunterlagen durch Ing. Höfer wird bei Stimmenthaltung von GV Bernhardt und GR Seidl (beide ULW) mehrheitlich beschlossen, der Empfehlung der Fa. RHM Folge zu leisten und dem Billigstbieter, der Fa. Schwarzmann GmbH, 2700 Wr. Neustadt, Hardlgasse 13, den Auftrag über die Ausführung der Elektroinstallationen zum Anbotspreis von EUR 140.030,07 netto zu erteilen.

c) Auf Antrag des Vorsitzenden und nach Erläuterung der Ausschreibungsunterlagen durch Ing. Höfer wird bei Stimmenthaltung von GV Bernhardt und GR Seidl (beide ULW) mehrheitlich beschlossen, der Empfehlung der Fa. RHM Folge zu leisten und dem Billigstbieter, der Fa. Heissenberger GmbH, 2870 Aspang, Andreas Hofer Straße 5, den Auftrag über die Ausführung der HKLS+MSR-Installationen zum Anbotspreis von EUR 135.159,92 netto zu erteilen.

n Infrastrukturverein Wiesen und CoKG - Feuerwehrhaus Wiesen

a) Auf Antrag des Vorsitzenden und nach Erläuterung des Nachtragsangebotes durch Ing. Höfer wird bei Stimmenthaltung von GR Seidl und GV Bernhardt (beide ULW) sowie GR Mag. Kremser (SPÖ) mehrheitlich beschlossen die Fa. Glöckel Holzbau GmbH mit den Zusatzleistungen betreffend der Dacharbeiten laut Anbotspreis von EUR 9.804,58 netto zu betrauen.

b) Auf Antrag des Vorsitzenden und nach Erläuterung des Nachtragsangebotes durch Ing. Höfer wird bei Stimmenthaltung von GR Seidl und GV Bernhardt (beide ULW) mehrheitlich beschlossen die Zusatzleistungen im Bereich Fensterrahmen, Verglasung und Rolladen zum Anbotspreis von EUR 4.910,- netto an die Fa. Weba zu vergeben

n BHW Wiesen-Friedhof - Vergabe Asphaltierungsarbeiten

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, der Fa. Pfister-Pflaster, 7203 Wiesen, Hauptplatz 13, als Billigstbieter den Auftrag über die Sanierung der Friedhofswege zum Anbotspreis von netto EUR 93.817,50 zu erteilen.

n Kaufverträge Wildwasserverbau

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Kaufverträge mit den Grundstücksbesitzern betreffend Retentionsmaßnahmen im Bereich Klostergraben zu genehmigen.



< < < Aus der Gemeindestube > > >

n Zusicherung des Kaufpreises bei eventueller Veräußerung des am 25. März 2004 erworbenen Grundstückes in der Hintergasse Parz.Nr. 518 (Franziska Gorsche) durch die Gemeinde für die FF-Wiesen (gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO, § 7 lit.c Geschäftsordnung)

GR Bogner stellt den Antrag auf Zusicherung des Kaufpreises bei einer Veräußerung des Grundstückes Nr. 518 für die Feuerwehr Wiesen.

Der Antrag von GR Bogner wird mit den Stimmen der SPÖ,

ULW und FPÖ befürwortet, nicht zugestimmt wird dem Antrag von der ÖVP-Fraktion bei einer Stimmenthaltung von GV Ramhofer.

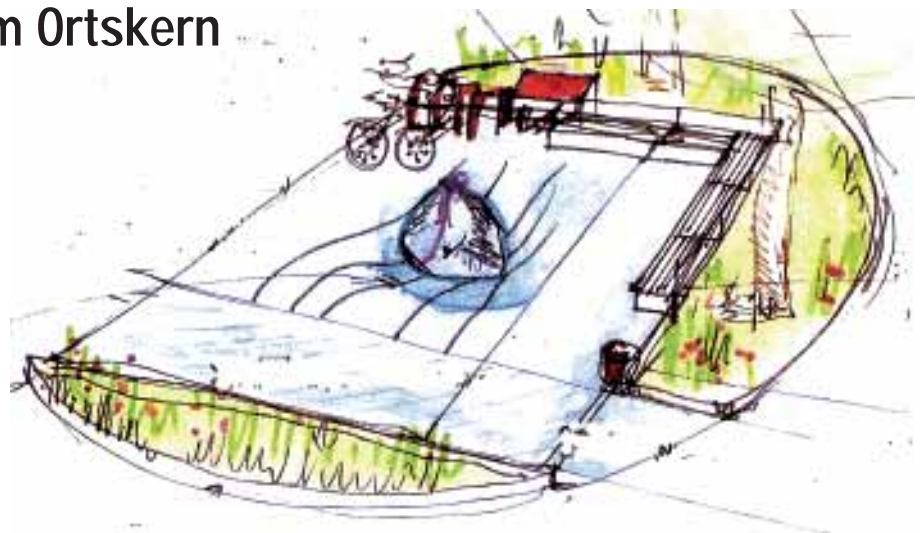
Der Antrag von GR Bogner wird daher mehrheitlich abgelehnt.

Kassakontrolle vom 04.04.2012

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der letzten Kassenkontrollausschusssitzung vom 04.04.2012 zur Kenntnis.

Rastplatz im Ortskern

Vor dem alten Feuerwehrhaus wird ein neuer Rastplatz errichtet. Der Plan wurde von Landschaftsarchitekt DI Alexander Kuhness mit dem zuständigen Gemeindeausschuss erarbeitet. Der Rastplatz besteht aus einer befestigten Pflasterfläche, Sitzmöglichkeiten, Brunnenstein, Radständer, Infopult für unsere Gäste, Elsbeerenbäumen, Trinkbrunnen, E-Bike-Ladestation und Blumenbeete. 80 Prozent der Errichtungskosten werden vom Land und der EU gefördert.



Dreifaltigkeitssäule und Bildstöcke werden saniert

Die unter Denkmalschutz stehende Dreifaltigkeitssäule und die Bildstöcke am Ende der Lindengasse und auf der Roten Erde werden unter Aufsicht des Denkmalschutzes von dem versierten Steinmetz Matthias Pauleschitz fachmännisch saniert. Auch der Bildstock auf der Roten Erde kann laut Landeskonservator Mag. Peter Adam vom Denkmalschutz Wien gerettet werden und erhalten bleiben.



Energiesparende Straßenbeleuchtung - großes Lob

Großes Lob kommt aus der Bevölkerung zur neuen energiesparenden Straßenbeleuchtung. Die neuen LED-Leuchten geben wesentlich mehr Licht als die alten Straßenlampen und sparen noch dazu über 30 Prozent an Stromkosten ein. Bisher wurden in der Hauptstraße, in der Bahnstraße, in der Lindengasse, Bihrlleitn, Johann Földesgasse, Ing. Leopold Figlgasse, Am Hauer Schlüssel, Panoramaweg, Sonnengasse und im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn in der Badstraße die LED-Leuchten montiert. Die weiteren Gemeindestraßen und -gassen folgen.

< < < **Volksschule Wiesen** > > >

Volksschule Wiesen - Neubeginn

Ein Neubeginn für Schüler, Eltern und die Marktgemeinde zeichnet sich in der Volksschule Wiesen ab. Nach jahrelangen Auseinandersetzungen mit den Eltern und der Marktgemeinde wurde die Volksschuldirektorin Mag.a Renate Auer vom Dienst suspendiert.

Die Suspendierung wurde am Mittwoch, den 13. Juni 2012, ausgesprochen. Unmittelbar danach wurde Bürgermeister Matthias Weghofer von Landesschulinspektor Erwin Deutsch, MAS MSc und Bezirksschulinspektorin Mag.a Karin Vukman-Artner mündlich informiert. Die schriftliche Information vom Landesschulrat über die Suspendierung folgte nach.

Hier der genaue Wortlaut:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Als Schulerhalter der VS Wiesen teilt Ihnen der Landesschulrat für Burgenland mit, dass die Schulleiterin VDir. Mag. Renate Auer vorläufig vom Dienst suspendiert wurde und sie sich deshalb aller Amtsgeschäfte als Schulleiterin zu enthalten hat. Es steht ihnen als Schulerhalter auch zu, der vorläufig suspendierten Schulleiterin den Zugang zum Schulgebäude und der übrigen Schulliegenschaft zu untersagen.

Über den weiteren Fortgang des Verfahrens, auch einer allfälligen endgültigen Suspendierung, wird die Diszi-

plinarkommission beim Landesschulrat für Burgenland entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen
LSI Erwin Deutsch, MAS MSc

Dem Bürgermeister wurde weiters mitgeteilt, dass im neuen Schuljahr 2012/13 neue Lehrer(innen) an der Volksschule Wiesen unterrichten werden. Jedoch die engagierte Lehrerin Heide-Maria Basswald bleibt der Schule erhalten, sie wird die 2. Klasse unterrichten. Die 1. Klasse wird Anna Meilinger übernehmen, die 3. und 4. Klasse Marion Ackermann.

Die Marktgemeinde Wiesen, der Ausschuss für Schule, Kunst und Sport unter Führung von Vizebürgermeister Herbert Baumgartner sowie Bürgermeister Matthias Weghofer bedanken sich bei den Eltern und beim Elternverein für ihren Einsatz und den Zusammenhalt. Der Dank gilt auch der Lehrerin der 1. Klasse und der Bezirksschulinspektorin Mag.a Karin Vukman-Artner für die ausgezeichnete Arbeit. Ohne den Zusammenhalt der Eltern und dem Engagement der Lehrerin wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Der Dank gilt auch dem Landesschulinspektor Erwin Deutsch, MAS MSc mit dem Bürgermeister Matthias Weghofer laufend in Verbindung war.

Die Marktgemeinde Wiesen ersucht die Eltern und ihre Kinder beim Neubeginn in der Volksschule Wiesen mitzumachen. Vielleicht werden wir im kommenden Schuljahr wieder vierklassig.



Rattenplage in unserer Gemeinde

Da bereits viele aufmerksame Bürger einen Rattenbefall in unserer Gemeinde beobachteten, wurde im März dieses Jahres eine flächendeckende Rattenbekämpfung durchgeführt. Eine derartige Maßnahme sollte einmal im Jahr durchgeführt werden, doch ist auch die Mithilfe aller Gemeindebürger und –bürgerinnen erforderlich.

Ratten vermehren sich besonders gut, wenn sie leichten Zugang zu Nahrungsmitteln haben. Deshalb sollten diese Punkte besonders beachtet werden:

- Essensreste aus der Küche niemals in der Toilette entsorgen – bitte verwenden sie die Biotonne
- Küchen und Gartenabfälle (außer gekochten Speiseresten, Brot oder fleischlichen Abfällen) können auch am Komposthaufen entsorgt werden.
- Im Freien befindliche Futterstellen für Haustiere und Vögel immer hygienisch sauber halten
- Futternäpfe und -schüsseln nach der Fütterung immer reinigen
- Tierfutter sicher und verschlossen aufbewahren
- Achtung! Sperrmüllhaufen oder unaufgeräumte Schuppen bieten einen guten Unterschlupf für Ratten



Mit Speiseresten und Rattenkot übersäter Kanal



< < < Volksschule Wiesen > > >

Volksschule Wiesen

Chronologischer Ablauf der Aktivitäten seitens der Marktgemeinde

18.01.2008 Brief der Marktgemeinde Wiesen an:

- Landesschulrat für das Burgenland Präs. Dr. Gerhard Resch
- Bezirksschulrat für Mattersburg Bezirksschulinspektor Hans Spieß
- Schulreferat der Bgld. Landesregierung Dr. Wolfgang Fasching
- Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
BM Dr. Claudia Schmied
- Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BM Dr. Johannes Hahn. Unterschrieben wurde der Brief von den ÖVP Gemeindevorständen. Die Gemeindevorstände der SPÖ haben die Unterschrift verweigert.
- Zweiseitiger Brief in denen die Probleme an der Volksschule Wiesen bezüglich der Direktorin aufgezeigt wurden. Es wurde auch auf das Bundesgesetz vom 27. Juni 1984 über das Dienstrecht der Landeslehrer § 26a hingewiesen, dass der Leiterin spätestens drei Monate vor Ablauf des Zeitraumes mitgeteilt wird, dass sie sich auf ihren Arbeitsplatz nicht bewährt hat. Der Brief wurde rechtzeitig von der Marktgemeinde Wiesen abgeschickt, damit der Landesschulrat die Direktorin nicht bestellt. Der Brief wurde ignoriert.

2008: Ein Rechtsanwalt wurde mit der Prüfung der Probleme beauftragt.

04.11.2008: Brief der Marktgemeinde Wiesen an:

- Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
BM Dr. Claudia Schmied
 - Landesschulrat Präsident Dr. Gerhard Resch
 - Landeshauptmann Hans Niessl
 - Bezirksschulrat Schulinspektor Hans Spieß
- In diesem Schreiben wurde abermals auf die Probleme der Eltern und Kinder mit der Direktorin hingewiesen.

2008 und 2009 stellt die Marktgemeinde Wiesen Familien einen Rechtsanwalt zur Beratung zur Verfügung.

13.11.2008: Sitzung der Gemeindevertretung mit dem Bezirksschulinspektor, Volksschuldirektorin, Elternverein und Elternvertreter.

13.11.2008: Weiterer Brief an BM Dr. Claudia Schmied.

03.02.2009: Das Beschwerdeschreiben der Marktgemeinde Wiesen wird zurückgewiesen.

07.09.2010: Termin bei Landesrätin Mag. Michaela Resetar

08.09.2010: Termin bei Landesschulratspräsident Dr. Gerhard Resch

Ressortleiter Vizebürgermeister Herbert Baumgartner und Bürgermeister Matthias Weghofer laden alle Eltern der schulpflichtigen Volksschulkinder ein an diesen Gesprächen teilzunehmen, damit endlich die Wahrheit über Vorgänge an und in der Volksschule Wiesen ans Tageslicht kommen wie es wörtlich in der Einladung heißt.

September 2010: Termin bei Landeshauptmann Hans Niessl: Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeindevorstand und Eltern.

Büroleiter Mag. Doskosil wird immer wieder kontaktiert.

Ressortleiter Vizebürgermeister Herbert Baumgartner beruft mehrere Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport ein, mit dem Tagesordnungspunkt Volksschule Wiesen.

13.04.2011: Resolution der Marktgemeinde Wiesen an die Burgenländische Landesregierung

In dieser heißt es wörtlich: Der Gemeinderat Wiesen hat in seiner Sitzung am 13.4.2011 folgende Resolution einstimmig beschlossen: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen fordert die Abberufung und Versetzung der derzeitigen Schulleiterin Magistra Renate Auer.

Danach folgt eine zweiseitige Begründung. Der Petitionsausschuss des Burgenländischen Landtages hat die Resolution in den Sitzungen am 11.05.2011 und am 14.09.2011 behandelt. Dabei wurde festgestellt, dass die geforderte Abberufung und Versetzung rechtlich nicht möglich ist.

08.11.2011: Der Rechtsanwalt der Volksschuldirektorin droht der Gemeinde und dem Bürgermeister mit einer Klage.

20.11.2011: Bürgermeister Matthias Weghofer stellt als Abgeordneter im Burgenländischen Landtag eine Anfrage an Landeshauptmann Hans Niessl betreffend der Probleme mit der Volksschuldirektorin.

Zusammenarbeit mit dem Elternverein der Volksschule

2012: Bürgermeister Matthias Weghofer ist laufend mit Landesschulinspektor Erwin Deutsch, MAS MSC in Verbindung. Alle Varianten bis hin zu einer Sperrung der Volksschule werden durchdiskutiert.

13.06.2012: Bürgermeister Weghofer wird vom Landesschulinspektor über die Suspendierung der Volksschuldirektorin persönlich informiert.

< < < Freiwillige Feuerwehr Wiesen > > >

Gleichenfeier des neuen Feuerwehrhauses

Rohbau nach nur drei Monaten Bauzeit fertig

Die Marktgemeinde Wiesen und die Freiwillige Feuerwehr Wiesen luden zur Gleichenfeier des neuen Feuerwehrhauses ein.

Feuerwehrkommandant ABI Ewald Tiess konnte zahlreiche Ehrengäste und Wiesener Mitbürger begrüßen.

Gekommen waren Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Klaus Meszgolits, Landesfeuerwehrinspektor und Stadtfeuerwehrkommandant der Landeshauptstadt Eisenstadt Kurt Feichtinger, Bezirksfeuerwehrkommandant Adi Binder, Pfarrer MMag. Michael Wüger und zahlreiche

Vertreter der Baufirmen.

Bürgermeister Matthias Weghofer dankte in seiner Rede den Feuerwehrkameraden, den Gemeinderäten und der Wiesener Bevölkerung, die in schwierigen Zeiten eisern hinter dem Neubau des Feuerwehrhauses gestanden sind.

Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Klaus Meszgolits erwähnte, dass er von Anfang an eingebunden war und zur Beruhigung der Situation juristisch als auch fachlich beitragen konnte.

Ein Lehrling der Baufirma Kienzl sprach den Gleichenspruch und zerschmetterte

dem Brauche nach ein Glas. Nach dem Gleichengedicht von Feuerwehrkamerad Stefan Feurer schlugen Bürgermeister Matthias Weghofer, Feuerwehrkommandant Ewald Tiess und der Geschäftsführer der Baufirma Kienzl Ing. Eduard Tschida einen langen Nagel in das Holz.

Die Stimmung unter der Wiesener Bevölkerung hat sich zugunsten des neuen Feuerwehrhauses gewandelt. Der Neubau wird für gut befunden. Die Kosten für den Bau des Feuerwehrhauses wurden mit 1,4 Millionen Euro netto veranschlagt und werden auch eingehalten.



Danke an die Feuerwehrkameraden und an die Wiesener Bevölkerung, die in schwierigen Zeiten eisern hinter der Feuerwehr und der Entscheidung der Standortwahl gestanden sind.



Feuerwehrhaus im Zentrum - innerhalb von drei Minuten ist die Feuerwehr einsatzbereit.



< < < Ortsteil Bad Sauerbrunn > > >

Sanierung des Edelbaches

Hofrat DI Helmut Rojaz von der Wasserbauabteilung der Bgld. Landesregierung hat uns die Sanierung des Edelbaches im Ortsteil Bad Sauerbrunn genehmigt. Die bestehende Steinschichtung wird mit Flussbausteinen ausgebessert und wiederhergestellt. Verarbeitet werden 450 Tonnen Flussbausteine. Die Kosten der Sanierung betragen 21.541 Euro. Bürgermeister Matthias Weghofer hat bereits eine Förderzusage in der Höhe von 21.000 Euro.

Vatertag im Ortsteil



Gemeindevorständin Christine Reeh überbrachte im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn allen Vätern und Männern über 70 Jahre zum Vatertag eine Flasche Wein. Bei der Familie Hermine und Ing. Alfred Hochhauser war auch Bürgermeister Matthias Weghofer dabei. Bürgermeister Matthias Weghofer und GV Christine Reeh gratulierten gleichzeitig der Jubilarin Hermine Hochhauser herzlich zum 85. Geburtstag und überreichten einen Geschenkkorb.

Sonnwendfeier am Keltenberg

Das Feuer der 2. Keltenberger Sonnwendfeier wurde pünktlich bei Einbruch der Dämmerung entzündet. Für Speis und Trank war auf der sogenannten Kuppelwiese wie immer gesorgt. Die vielen Besucher unter Ihnen Bürgermeister Matthias Weghofer, Gemeindevorstand Martin Müller und Christoph Ramhofer, bewunderten das lodernde Feuer und ließen sich auch die angebotenen Köstlichkeiten munden. Der Siedlerverein mit Obmann Peter Reeh konnte mit der Veranstaltung zufrieden sein.



LH-Stv. Steindl sagt Förderung für Feuerwehrhaus zu



LH-Stv. Franz Steindl, Kommandant Ewald Tiess, Bgm. Matthias Weghofer

Bürgermeister Matthias Weghofer und Feuerwehrkommandant Ewald Tiess konnten Landeshauptmann-Stv. Mag. Franz Steindl in Wiesen begrüßen. Grund war die Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses. Mag. Franz Steindl ist auch Feuerwehrreferent der Burgenländischen Landesregierung und somit für die Feuerwehren im Burgenland zuständig.

Nach der Besichtigung des Rohbaus lobte Steindl sowohl die Zweckmäßigkeit des Baues als auch den Standort. Landeshauptmann-Stv. Franz Steindl: „Mit der unmittelbaren Anbindung an die Landesstraße und der zentralen Lage ist ein schneller Einsatz gegeben. Der Bau ist für eine Sicherheitszentrale hervorragend geeignet“.

Für den Bau sagte LHStv. Franz Steindl Bürgermeister Matthias Weghofer eine Sonderförderung zu.

< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Intensive Werbeoffensive für Wiesener Erdbeeren

Landeshauptmann Hans Niessl verkostete unsere Erdbeeren

In guter Stimmung war Landeshauptmann Hans Niessl bei der Überreichung der Wiesener Ananas-Erdbeeren durch Bürgermeister Matthias Weghofer, Erdbeerkönigin Bettina I., Tourismusobfrau Anita Treitl und Gemeindevorstand Martin Müller. Das freundliche Gespräch spannte einen Bogen von den Wiesener Erdbeeren und der Frage „wie wird man Erdbeerkönigin“ bis hin zur Gemeinde- und Landespolitik.



Landeshauptmann Niessl verkostet die Wiesener Erdbeeren



Niessl Aug in Aug mit der Erdbeerkönigin Bettina I bei der Begrüßung



Spaß anlässlich der EURO: LH Niessl zieht die gelbe Karte

Landeshauptmann-Stv. Franz Steindl Erdbeeren für den Wiesen-Fan

Im Rahmen der Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses überreichte Bürgermeister Matthias Weghofer unseren Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl köstliche Wiesener Ananas-Erdbeeren. Dabei outete sich LHStv. Franz Steindl als Fan der Wiesener Ananas-Erdbeeren. Franz Steindl war auch dabei, als Wiesen zur Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“ gekürt wurde.



„Wiesen-Fan“ LH-Stv. Franz Steindl freute sich über Erdbeeren

Ein Körberl für Thomas Steindl Bürgermeister der Landeshauptstadt

Beim Besuch im Landhaus Eisenstadt wurde auch dem Bürgermeister der Freistadt Eisenstadt ein Körberl Ananas-Erdbeeren zum Verkosten überreicht. In der Landeshauptstadt Eisenstadt verkaufen einige Produzenten die Wiesener Ananas-Erdbeeren. Bürgermeister Mag. Thomas Steiner ist auch ein Landtagskollege von Bürgermeister Matthias Weghofer.



Bgm. Thomas Steiner mit Wiesener Delegation



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Bundespräsident lobt Marktgemeinde Wiesen

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer war von unseren Wiesener Ananas-Erdbeeren begeistert. Er lobte den süßen und aromatischen Geschmack und sprach auch der Marktgemeinde Wiesen ein großes Lob aus.

Eine Delegation unter Führung von Bürgermeister Matthias Weghofer besuchte den Bundespräsidenten in der Hofburg und überbrachte ihm Ananas-Erdbeeren, Erdbeerwein und Erdbeernektar.

Die Delegation, bestehend aus der Erdbeerkönigin Bettina I. der damaligen Prinzessin und jetzigen Königin Daniela, Tourismusobfrau Anita Treitl, Erdbeerbauer Gemeindevorstand Christoph Ramhofer, Erdbeerbauer und designierter Obmann der Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“ Michael Habeler und Delegationsleiter Bürgermeister Matthias Weghofer, wurde vom Bundespräsidenten im Maria Theresien-Zimmer empfangen.

Danach wurde im Arbeitszimmer des Präsidenten Kaffee serviert und über die Erdbeeren und die Marktgemeinde Wiesen geplaudert. Für die Damen hatte Heinz Fischer ein kleines Präsent bereitet, das er ihnen überreichte.

Nach gut einer halben Stunde Gespräch verabschiedete der Präsident die Delegation und bedankte sich für die köstlichen Erdbeeren. Der nächste Gast, der Schweizer Staatspräsident wartete bereits.

Ein gemütliches Plauscherl bei Kaffee mit dem Bundespräsidenten (r)



Ein herzlicher Empfang der Wiesener Delegation mit Bgm. Weghofer an der Spitze



Erdbeeren für Umweltminister DI Niki Berlakovich

Jedes Jahr ist Lebensminister DI Niki Berlakovich von den heimischen Wiesener Ananas-Erdbeeren begeistert. Als Umweltminister lobt er die köstlichen Erdbeeren aus Wiesen vor allem, da sie umweltschonend sind und direkt vom Feld an die Konsumenten gebracht werden. Bundesminister Berlakovich ein Freund unseres Bürgermeisters Matthias Weghofer hat der Marktgemeinde viele Förderungen genehmigt. Zuletzt wurde das Hochwasserschutzprojekt beim Festivalgelände und Sportplatz in der Höhe von 4,5 Millionen Euro von ihm genehmigt und unterschrieben.

< < < **Aus dem Gemeindeleben** > > >

Erfolgreiches **3. Wiesener Erdbeerfest** mit

Über 1000 Besucher waren zur Krönung und



Das 3. Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der 2. Österreichischen Erdbeerkönigin und zugleich Wiesener Ananas-Königin Daniela I. verlief sehr erfolgreich. Über 1000 Besucher wohnten der Krönung und dem ORF-Frühshoppen bei.

ORF-Frühshoppen mit Doris Etthofer

Begonnen wurde das 3. Wiesener Erdbeerfest mit dem beliebten ORF-Frühshoppen mit Moderatorin Doris Etthofer. Der Musikverein Wiesen und die Edelhof-Musikanten spielten dabei zünftige Märsche und Polkas. Der Gesangverein „Hoffnung“ Wiesen bereicherte mit stimmungsvollen Liedern das Programm. Als Interviewpartner standen Bürgermeister Matthias Weghofer, Erdbeerkönigin Bettina I., Erdbeerproduzent Christoph Ramhofer, Mag. Irene Paar vom Musikverein, Bernhard Widhofer vom Gesangverein und Markus Pötschacher von den Edelhof-Musikanten zur Verfügung.

Krönung der 2. Österreichischen Erdbeerkönigin

Die feierliche Krönung der 2. Österreichischen Erdbeerkönigin Daniela I wurde von Agrarlandesrat Ing. Andreas Liegenfeld durchgeführt. Ein Gewitter mit Starkregen zu Beginn der Krönung sorgte dafür, dass die Krönungszeremonie in der Mehrzweckhalle durchgeführt werden musste. Nach der Krönungszeremonie lachte wieder die Sonne vom Himmel und das Erdbeerfest konnte im Freien weitergeführt werden.

Attraktives Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm war sehr attrak-

tiv und vielfältig. So sorgte die Rythmische Gymnastikgruppe der UNION Wiesen für Showeinlagen und der Unterhalter „Chipsy“ Kremser für den musikalischen Schwung und beste Unterhaltung. Es gab Gelegenheit zu Kutschenfahrten und die Möglichkeit am Stand der Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“ die köstlichen Früchte zu verkosten.

Gratulation der neuen Erdbeerkönigin Daniela I.

Agrarlandesrat Andreas Liegenfeld, Bürgermeister Matthias Weghofer, Tourismusobfrau Anita Treitl und Gemeindevorstand Martin Müller gratulierten der 2. Österreichischen Erdbeerkönigin Daniela I. herzlich und wünschten ihr eine erfolgreiche Regentschaft.

Danke der scheidenden Königin Bettina I.

Der scheidenden Erdbeerkönigin Bettina I. dankten sie für ihren Einsatz und ihre Repräsentationen beim Bundespräsidenten, Bischof, Landeshauptmann uvm. Bettina I. vertrat unsere Erdbeeren und unsere Marktgemeinde hervorragend.

Großer Werbeeffekt für unsere Erdbeeren und für Wiesen

Die Veranstaltung wurde allgemein sehr gelobt und hatte eine große Werbewirksamkeit für unsere Ananas-Erdbeeren und unsere Marktgemeinde Wiesen.

Ein Dankeschön an den Tourismusverein mit Obfrau Anita Treitl, an die Gewerbetreibenden, an die Genussregion, an die Erdbeerproduzenten und allen Mitwirkenden.





< < < **Aus dem Gemeindeleben** > > >

Krönung der **2. Österreichischen Erdbeerkönigin**

zum ORF-Frühschoppen gekommen



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Für Wiesener Neugeborene 100 Euro Startgeld

Einen Lebensbaum und 100 Euro Startgeld fürs neue Leben erhalten alle Wiesener Neugeborenen. Die Marktgemeinde Wiesen will damit den neuen Erdenbürgern ein Willkommensgeschenk machen.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Martin Müller gratulierten den Eltern Nicole und Oliver Riemann herzlich zu ihrem Sohn Tim und wünschten alles Gute. Über den kleinen Bruder Tim freut sich auch seine fünfjährige Schwester Lara.



Vatertag: Bürgermeister und Jugend überbrachten Flasche Wein

Allen Vätern aus Wiesen über 70 Jahre überbrachten Bürgermeister Matthias Weghofer und die Wiesener Jugendlichen ein Flasche Wein und gratulierten herzlich zum Vatertag. Genau 200 Väter und Männer wurden von Jugendobmann Martin Müller, Robert Pauschenwein, Gemeindevorstand Christoph Ramhofer, Michael Handler und Bürgermeister Matthias Weghofer besucht. Die Gratulanten wurden von den Vätern herzlich aufgenommen.



Landesrat Liegenfeld unterstützt Erdbeerbauern

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte für unsere Erdbeerbauern Fördergelder von Agrarlandesrat Ing. Andreas Liegenfeld lukrieren.

Mit den Fördergeldern soll die Herkunft unserer Erdbeeren besser gekennzeichnet werden, um einen Missbrauch von Straßenhändler und eine Herkunftstäuschung zu unterbinden. Die Wiesener Ananas-Erdbeeren werden von den Konsumenten aufgrund ihrer Frische und ihres intensiven Geschmacks besonders geschätzt und sind äußerst gefragt. Viele Straßenhändler im Burgenland und in Niederösterreich missbrauchen die Marke „Wiesener Erdbeeren“ und verkaufen oft ausländische Erdbeeren als Erdbeeren aus Wiesen.

Unter dem Motto „Herkunft hat Zukunft“ will Agrarlandesrat Liegenfeld Verwechslungsmöglichkeiten ausschließen und die Wiesener Erdbeeren vor Missbrauch schützen. Fördergelder wurden Bürgermeister Matthias Weghofer und dem Erdbeerproduzenten Gemeindevorstand Christoph Ramhofer zugesagt.



GV Ramhofer, Agrarlandesrat Liegenfeld, Bgm. Weghofer



< < < Aus dem Gemeindeleben > > >

Ananaskirtag mit größter Erdbeerbowle

Buntes Rahmenprogramm: Größte Erdbeerbowle, Drums, Chipsy Kremser

Der heurige Ananaskirtag, vierzehn Tage nach dem 3. Wiesener Erdbeerbefest, war trotz vieler Veranstaltungen in den Nachbargemeinden sehr erfolgreich. Ein buntes Rahmenprogramm lockte viele Besucher an. Begonnen wurde mit dem Weltrekordversuch der „Größten Erdbeerbowle der Welt“.

Größte Erdbeerbowle

Die Bowle wurde aus 30 Kilogramm Wiesener Ananas-Erdbeeren, Erdbeerwein, Erdbeernektar, Erdbeerschnaps und Sekt am Rathausplatz gemischt. Insgesamt wurden 120 Liter Erdbeerbowle hergestellt, die gegen eine kleine Spende für soziale Zwecke an die Besucher ausgeteilt wurde. Der gesamte Erlös geht an das Kinderdorf Pötsching und die Förderwerkstätte Walbersdorf.

„Drums“ und „Chipsy“ sorgen für Unterhaltung

Für ein sehenswertes Spektakel sorgten die „Drums“ aus dem Eisenstädter Bezirk. Für Unterhaltungsmusik sorgte der beliebte Musiker „Chipsy“ Kremser. Für das leibliche Wohl war die Wiesener Gastronomie zuständig.

Zielspritzen mit Jugendfeuerwehr Wiesen

Die Jugendfeuerwehr Wiesen präsentierte sich ebenfalls und warb um Nachwuchs. Zielspritzen war angesagt. Zu bewundern waren auch die Feuerwehrautos von innen.



< < < Abschluss . Berufliches . Jubiläum > > >

Studienabschluss



Florian Strümpf, BSc

Florian Strümpf, wohnhaft in Wiesen, Höhenstraße 46, erreichte mit 29.06.2012 an der Fachhochschule Wiener Neustadt den akademischen Grad „Bachelor of Science in Natural Sciences“.

Geboren am 06.09.1988, verbrachte er seine Kindheit in Wiesen. Von 1995-1999 besuchte er die Volksschule Wiesen und von 1999-2003 die Hauptschule des St. Christiana in Wiener Neustadt. Anschließend wechselte er in die Handelsakademie in Wiener Neustadt, wo er im Jahre 2008 matu-

rierte. Nach Verrichtung des Präsenzdienstes belegte er den Studiengang „Training und Sport“ (die erste akademische Trainerausbildung in Österreich) an der FH Wiener Neustadt.

Florian Strümpf trainiert derzeit den Fussballnachwuchs des SC Wiesen und den Handballnachwuchs in Wiener Neustadt. Die Marktgemeinde Wiesen gratuliert herzlich zu den erbrachten Leistungen und wünscht dem Jungakademiker viel Erfolg und Spaß in seinem Beruf. Die guten Wünsche ergehen auch an die stolzen Eltern Andrea und Johannes Strümpf.

OStR Dr. Johann Kriegler - 80 Jahre



Bgm. Weghofer und Pfarrer Wüger mit Jubilar Dr. Johann Kriegler

Den 80. Geburtstag feierte Oberstudienrat Dr. Johann Kriegler am 11.6.2012. Der passionierte Historiker schrieb zahlreiche Bücher über die Geschichte des Burgenlandes und seiner Heimatgemeinde Wiesen. Dr. Johann Kriegler schrieb mit zehn weiteren Autoren das Heimatbuch der Marktgemeinde Wiesen. Zuletzt gab er im Eigenverlag das Buch „Kleines Lexikon der Wiesener Mundart“ heraus. Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Wiesen und Pfarrer MMag. Michael Wüger die Wünsche und den Segen der Pfarrgemeinde.

Familie Radel-Hahn feierte 40-jähriges Firmenjubiläum

Die Firma wurde vor 40 Jahren vom Seniorenchef Ing. Fritz Radel gegründet. Vor 20 Jahren trat Robert Hahn als geschäftsführender Gesellschafter in die Firma ein. Beide Gesellschafter Ing. Friedrich Radel und Robert Hahn sind gebürtige Wiesener. Der Vater von Friedrich Radel war 23 Jahre Amtsleiter in der Gemeinde Wiesen. Der Kontakt zu Wiesen wird von

der Familie Radel und Hahn weiterhin sehr intensiv gepflegt.

Die Geschichte der Firma Radel und Hahn ist überaus erfolgreich verlaufen. Die Firma Radel und Hahn ist am Sektor Klimatechnik ein hoch innovatives Unternehmen. Zu den Kunden zählen renommierte Firmen in Österreich, Ungarn, Rumänien und der Ukraine.

Radel und Hahn hat über 200 Mitarbeiter Europaweit davon 50 Mitarbeiter im Burgenland, darunter auch mehrere Wiesener.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte in Vertretung von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl und seitens der Marktgemeinde Wiesen herzlich und wünschte weiterhin viel Erfolg.





< < < **Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen** > > >

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.04.2012 - 30.06.2012)

- die Ehepaare (50 Jahre)

Ottillie Habeler, geb. 06.12.1944, und Leopold Habeler, geb. 03.06.1939, Bachgasse 8/1, am 21.04.1962
 Theresia Knipfer, geb. 24.01.1944, und Josef Knipfer, geb. 20.11.1939, Bahnstraße 120, am 27.04.1962
 Hermine Huber, geb. 05.03.1940, und Anton Huber, geb. 27.05.1937, Helenental 3, am 28.04.1962
 Theresia Prokop, geb. 09.10.1941, und Gustav Prokop, geb. 23.04.1940, Hauptstraße 87/2, am 19.05.1962
 Elfriede Burgmann, geb. 26.03.1942, und Rudolf Burgmann, geb. 26.06.1940, Hintergasse 29/2, am 20.06.1962

- das Ehepaar (68 Jahre)

Barbara Koch, geb. 20.07.1920, und Anton Koch, 24.07.1920, Bahnstraße 11, am 08.04.1944

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

**Johann Koch feierte den 95 Geburtstag,
 Gattin Franziska Koch den 85. Geburtstag**

Bgm. Matthias Weghofer gratulierte Johann und Franziska Koch



Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.04.2012-30.06.2012)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Johann Koch (95), 08.04.1917, Kastanienweg 13
 Hildegard Kriesten (92), 11.04.1920, Zum Druidenhain 4
 Anna Kawicher (92), 07.05.1920, Hauptstraße 1
 Leopoldine Bogner (91), 11.04.1921, Bahnstraße 51
 Johann Koch (91), 18.04.1921, Bahnstraße 6
 Antonia Kremser (91), 20.04.1921, Bahnstraße 167
 Barbara Nussbaumer (91), 10.06.1921, Kirchengasse 13
 Anna Habeler (91), 29.06.1921, Obere Höhenstraße 1a
 Gisela Huber (91), 30.06.1921, Helenental 5/1

90 Jahre

Hermine Klawatsch, 04.05.1922, Bahnstraße 127/1

85 Jahre

Franziska Koch, 05.06.1927, Kastanienweg 13

80 Jahre

Anna-Marie Kremser, 23.04.1932, Bahnstraße 58
 Rudolf Nussbaumer, 28.04.1932, Hauptplatz 2
 Gertrude Fasching, 29.04.1932, Haselnußgasse 3
 August Endl, 30.04.1932, Zeisslgasse 12/1
 Sonja Pöll, 08.06.1932, Römergasse 13
 Mag. Johann Kriegler, 11.06.1932, Hintergasse 4a

Anmerkung: Alle Daten unter Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

< < < **Personalialia . Personalialia . Personalialia** > > >



Neue Erdenbürger
 Stichtag 01.04. - 30.06.2012

28.03.2012 - Benedikt Lukas Kummer
 Sonja Kummer, Wiesenerstraße 46
 12.04.2012 - Raphael Brandlhofer
 Lydia Zweng und Michael Brandlhofer, Berggasse 3
 26.04.2012 - Tim Riemann
 Nicole und Oliver Riemann, Lindengasse 22
 31.05.2012 - Fabio Karner
 Karin und Markus Karner, Zeisslgasse 18



Wir trauern um sie
 Stichtag 01.04. - 30.06.2012

14.02.1912 - Johanna Schreiner, geb. 26.06.1939, Kastanienweg 1
 01.05.2012 - Josef Franz Blazicek, geb. 24.02.1926, Gartengasse 12a
 09.05.2012 - Franz Josef Burgmann, geb. 07.11.1934, Haselnußgasse 16
 24.05.2012 - Maria Dorfmeister, geb. 18.11.1908, Hauptstraße 131/2
 30.05.2012 - Josef Weghofer, geb. 24.02.1990, Hintergasse 19

Statistik

01.04.2012 - 30.06.2012

Geburten: 4
 (0 Mädchen - 4 Buben)

Eheschliessungen: 0

Todesfälle: 4
 (3 Männer - 1 Frau)

< < < Aus dem Dorfleben > > >

Erste Sitzung des Arbeitskreises **Gesundes Dorf**

Am 13. Juni fand im Gemeindeamt die erste Sitzung des „Arbeitskreises Gesundes Dorf“ statt.

Erster Tagesordnungspunkt war die Besprechung der Ergebnisse des Start-Workshops. Folgende Ziele waren dort von den anwesenden Gemeindegürgern als Hauptanliegen für das „Projekt Gesundes Dorf“ gewählt worden:

- Bewegung
- Erholung & Entspannung
- Ernährung
- Kinder & Jugend

Schon aus den Themen ist leicht erkennbar, dass keines von ihnen allein betrachtet werden kann, sondern vielmehr eine starke Überschneidung vorliegt.

Nach Verteilung der Aufgaben innerhalb des Arbeitskreises stellte die Erarbeitung eines Maßnahmenplans zur Umsetzung der oben genannten Ziele innerhalb der nächsten drei Jahre die Hauptaufgabe dar.



Als Starttermin wurde Herbst 2012 angesetzt. Das nächste Treffen findet am 15. Oktober, um 19:00 Uhr, im Gemeindeamt statt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn es gesundheitsinteressierte Bürger gibt, die

im Arbeitskreis mitarbeiten wollen. Sie können sich jederzeit bei mir informieren oder einfach am 15. Oktober zu unserem Treffen kommen.

Dr. Margarita Karner

Parteilpolitik hat in Vereinen nichts verloren

In der Marktgemeinde Wiesen sind an die 20 Vereine aktiv tätig. Sei es am kulturellen, sportlichen oder sozialen Sektor, die Funktionäre führen die Vereine sehr engagiert und erfolgreich.

In der letzten Zeit hat sich in einigen Vereinen jedoch eine Parteilpolitik breit gemacht. Ein paar Funktionäre versuchen politische Stimmung zu machen. Dies ist sicherlich nicht im Sinne der Vereinsmitglieder und sicher nicht im Sinne der Wiesener Bevölkerung. Parteilpolitik hat in den Vereinen nichts verloren.

Die Vereine sollen weiterhin für ihre Mitglieder und die gesamte Bevölkerung da sein. Die Marktgemeinde unterstützt alle Vereine, sei es finanziell oder auch indem sie den Vereinen in öffentlichen Gebäuden Unterkunft gewährt.

Lernpraxis eröffnet



Mag. Claudia Koch und Bgm. Matthias Weghofer

In Wiesen wurde von Mag. Claudia Koch eine Lernpraxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene eröffnet. Lernmanagement, Legasthetietraining, Dykalkulietraining, Stressabbau, Teilleistungstraining, Konzentrationsförderung, Elterntraining und Bachblütenberatung umfasst das Angebot. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte Mag. Claudia Koch zur neuen Lernpraxis und wünschte viel Erfolg. Infos erhalten Sie unter der Tel.Nr. 0650/9988353.

www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der neuen Homepage.
Sie sehen aktuelle Berichte und Fotos
von Veranstaltungen.



< < < Jugendförderung . Sport > > >

Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Im Rahmen Jugendförderung lud die Marktgemeinde Wiesen alle Mädchen und Frauen zwischen 15 und 25 Jahren zu einem Selbstverteidigungskurs ein.

Ziel des Kurses ist es, das Sicherheitsgefühl von Mädchen und Frauen zu stärken. In diesem Workshop, der von den besonders geschulten Trainern der Exekutive abgehalten wird, werden grundlegende Selbstverteidigungsmöglichkeiten aufgezeigt. Der Kurs ist für die Teilnehmer im Rahmen der Jugendförderung kostenlos. Bürgermeister Matthias Weghofer besuchte die Kursteilnehmer während eines Kurses in der Mehrzweckhalle und überzeugte sich von gelernten Verteidigungsübungen der Mädchen. Die beiden Trainer Karina Prost und Ernst Sturm bestätigten die schnelle Lernfähigkeit der Teilnehmer.

Im Bild rechts: Anna Habeler, Theresa Matzka, Cornelia Paar, Timea Schweiger mit Trainerin Karina Prost und Bürgermeister Matthias Weghofer.



6. Ranglisten- turnier

Dartverein Total

Der Burgenländische Dartverband veranstaltete am 21. April das fünfte von sechs Ranglistenturniere in Wiesen beim Gasthaus zum Bäck. Es waren 45 Teilnehmer am Start, darunter der heurige BVZ Sportler des Jahres Gerhard Sorger, Welt und Europa Cup Siegerin Eva Beck sowie einige Bundesliga- und Landesligaspieler.

Das Turnier gewann Andreas Kutrowatz von den Red Scorpions Rohrbach, 2. Platz Gerhard Sorger von Crazy Orange aus Gols und der 3. Platz ging an Franz Steiger vom DV-Total Wiesen.

Im Bild rechts: hinten v.l.: Josef Flonner, Franz Steiner, Andreas Horvath
vorne v.l.: Bgm. Matthias Weghofer, Martin Kisela, Werner Primus



< < < Aus dem Pfarrleben > > >

Erdbeeren für Bischof Zsifkovics

Traditionell wurden auch heuer wieder dem Bischof frische Ananas-Erdbeeren überbracht. Bischof Dr. Ägidius Zsifkovics war von den geschmackvollen Erdbeeren sehr angetan und verkostete sogleich die köstlichen Früchte. Mit dabei bei der Übernahme der Erdbeeren war auch unser ehemaliger Pfarrer und jetziger Moderator des Bischofs Dr. Petar Ivandics. Bürgermeister Matthias Weghofer, Erdbeerkönigin Bettina I., Gemeindevorstand Martin Müller und Tourismusobfrau Anita Treitl überbrachten auch die Grüße von unserem Ortspfarrer MMag. Michael Wüger.



Unterhaltung auf freundschaftlicher Basis: Bischof Zsifkovics, Bgm. Weghofer



Bischof zeigte den Wiesenern die neue Kapelle



Elf Kinder waren heuer bei der **Erstkommunion**

„Wir kommen zu Dir, o Herr, mit dem Herzen voller Freude und gemeinsam möchten wir dir danken“. Mit diesem Lied, dargebracht von der rhythmischen Gruppe „Jubilate“, begann die heurige Feier der Erstkommunion am 20. Mai 2012.

Pfarrer MMag. Michael Wüger spendete elf Kindern zum ersten Mal die Hl. Kommunion und führte sie somit einen Schritt weiter in die christliche Gemeinschaft.

Im Unterricht mit Religionslehrerin Andrea Unger als auch bei den regelmäßigen Vorbereitungsstunden mit den Tischmüttern Ruth Morawitz, Iris Reismüller, Hermine Bauer und Christine Treitl, wurden die Kinder auf diesen wichtigen Tag sehr gut vorbereitet.

